

Gemeindebrief

für den Ev. Pfarrsprengel Schönfeld
und die Kirchengemeinden Göritz und Malchow

Dezember - Januar - Februar 2022/2023



Jahreslosung 2023

Jesus Christus spricht:
„Du bist ein Gott, der mich sieht!“
(1. Mose 16, 13)

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ
Meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit Deiner
Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein, dein
Heiliger Geist uns führ und leit, den Weg zur ewgen
Seligkeit, den Namen dein, o Herr sei ewig Preis und Ehr.*

Liebe Gemeinde!

Jedes Jahr zum 1. Advent freu ich mich auf die erst beste Gelegenheit das schöne Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ des Ostpreussen Georg Weissel zu singen. Die fünfte Strophe schließt das Lied wie ein inniges Gebet ab: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ...“ Sie erzählt von der Freundlichkeit Gottes, dass sie uns führe und leite. Wenn wir an diese Freundlichkeit Gottes glauben, dann können wir auch ganz offen sein und unser Innerstes offenbaren ohne Angst, dass es Winkel in unserer Seele gibt, für die wir uns schämen oder die uns verbittert gemacht haben. Alles, was schmerzt und weh tut, alles was uns verwundet hat und alle Wunden, die wir anderen zugefügt haben, alles können wir ans Licht bringen. Nicht ins Licht eines Folterers, eines gnadenlosen Richters oder Diffamierers, der alles ans Licht zerrt, was uns bloßstellen und beschämen könnte. Vielmehr können wir uns offenbaren im sanften Licht der weihnachtlichen Krippe. Einer ist da, der uns keine Angst macht, der sich klein gemacht hat, damit wir ohne Scham und Sorge reden. Einer ist da, der uns anhört und versteht und der barmherzig mit uns umgeht. Endlich können wir reden über den ungesagten Schmerz des zu Ende gehenden Jahres, und endlich wird uns einer zuhören und trösten. Diese Barmherzigkeit Gottes zu spüren ist möglich. Wer einen Menschen gefunden hat, der ihm Raum gibt in der Liebe, bei dem man nichts sein muss, sondern bei dem man sein darf, wie man ist, auch schwach und unvollkommen, dann kann man reden, wie einem zumute ist und wird getröstet. Advent - Gott kommt auf uns zu. Er ist unsere Zukunft. Wir gehen nicht ins Leere. Wir gehen nicht auf die Sinnlosigkeit zu. Wir gehen auf Gott zu und Gott kommt uns entgegen.

Es wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit

Ihr



Thomas Dietz, Pfr.

(Bild vorn: Christbaum in der Kirche zu Cremzow)

Möchte jemand eine Fichte oder Tanne loswerden, weil sie über Jahre zu groß geworden ist? Bitte melden Sie sich im Pfarramt. In den vergangenen Jahren haben viele Bäume aus Gärten unserer Dörfer die Menschen zu Weihnachten in den Kirchen erfreut!

Gottesdienste in den Monaten Dezember 2022 bis Februar 2023

2. Advent

Sonntag 4. Dezember

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Uhr Schönfeld (für alle Gemeinden)
16 Uhr Kirche Göritz (Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte)

3. Advent

Sonntag 11. Dezember

9 Uhr Carmzow / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden mit Vikar M. Stübecke)

Freitag 16. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

4. Advent

Sonnabend 17. Dezember - 16 Uhr Malchow

Heilig Abend

Sonnabend 24. Dezember

15.30 Uhr Klockow / 15.30 Uhr Carmzow

16.45 Uhr Kleptow / 16.45 Uhr Göritz / 18 Uhr Schönfeld

(Vikar M.Stübecke / Pfr. Th.Dietz)



1. Christtag

Sonntag 25. Dezember - kein Gottesdienst

2. Christtag

Montag 26. Dezember

10 Uhr Tornow Musikalischer Gottesdienst (für alle Gemeinden)

Freitag 30. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Silvester (Altjahrabend)

Sonnabend 31. Dezember

15 Uhr Baumgarten

(für alle Gemeinden, Dipl. Theol. Rainer Krause,
Abendmahl, Schönfelder Bläser, Fahrdienst)

Neujahrstag

Sonntag 1. Januar - 16 Uhr Malchow

Neujahrskonzert mit dem Stettin Brass Quintett

Epiphanius (Heilige Drei Könige)

Freitag 6. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

1. Sonntag nach Epiphanius

Sonntag 8. Januar

9 Uhr Kleptow / 10.15 Göritz

Freitag 13. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. So. n. Epiphanius

Sonntag 15. Januar

9 Uhr Carmzow / 10.15 Uhr Schönfeld

(für alle Gemeinden mit Vikar M. Stübecke)

Freitag 20. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

3. So. n. Epiphanius

Sonntag 22. Januar

9 Uhr Klockow / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden mit Pfrn. H. Milleville)

Freitag 27. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Letzter So. n. Epiphanius

Sonntag 29. Januar

9 Uhr Cremzow / 10.15 Uhr Baumgarten

(für alle Gemeinden mit Vikar M. Stübecke)

Freitag 3. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss
Gemeindeabend mit Dr. Alexander Christ

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

Sonntag 5. Februar

9 Uhr Carmzow / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden)

Freitag 10. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Sonntag 12. Februar

9 Uhr Klockow / 10.15 Uhr Schönfeld (für alle Gemeinden)

Freitag 17. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss
Lesung "Emma Rosenbaum"

Estomihi (Sei mir ein starker Fels)

Sonntag 19. Februar

9 Uhr Kleptow / 10.15 Göritz (für alle Gemeinden)

Freitag 24. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Invokavit (Er ruft mich an)

Sonntag 26. Februar (für alle Gemeinden mit Vikar M. Stübecke)

9 Uhr Carmzow / 10.15 Uhr Baumgarten

Freitag 3. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss
19 Uhr Göritz Weltgebetstag

Reminiszere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit)

Sonntag 5. März

10 Uhr Cremzow Weltgebetstag (Taiwan - Republik China)

Freitag 10. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Okuli (Meine Augen sehen stets auf den Herrn)

Sonntag 12. März

9 Uhr Kleptow / 10.15 Uhr Tornow (für alle Gemeinden)

Freitag 17. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Aktion Brot für die Welt

In der Advents- und Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahr für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. In einem Briefumschlag können Spenden bei den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen abgegeben werden.

Erntedankgaben für lettische Partnergemeinde Livani - Preiļi

Die Sammlungen zu Erntedank haben in diesem Jahr das Ergebnis von ca. 1.800 € erbracht. Großen Dank allen Gebern! Ein Teil davon wurde zur Unterstützung für sozial schwache Familien in unseren Partnergemeinden überwiesen.

Gemeindeguppen

Advents - und Weihnachtsfeier in Ludwigsburg

Andacht, Kaffeetrinken, Weihnachtsprogramm, gemeinsames Weihnachtsliedersingen, Weihnachtsprogramm der Berliner Sängerin Ute Beckert, Schönfelder Bläserchor
Mittwoch, 7. Dezember 14 Uhr Speicher Ludwigsburg

Musikalischer Faschingsnachmittag

Opern und Gassenhauer

Fastnacht, Dienstag 22. Februar 15 Uhr Kirche Malchow
Joachim Schäfer, Dresden (Trompete)/Oksana Weingardt, (Piano)

Gemeindenachmittage (R. Zinke, Th. Dietz)

für alle älteren Einwohner unserer Dörfer und für alle, die Zeit + Lust haben, jeweils 14 Uhr an folgenden Orten:

<u>Carmzow/ Kleptow/ Baumgarten:</u>	Mittwoch	23. Nov., 15. Febr. und 22. März
<u>Göritz/ Malchow:</u>	Mittwoch	9. Nov., 8. Febr. und 8. März
<u>Klockow/ Schönfeld /Tornow:</u>	Donnerstag	17. Nov., 9. Febr. und 9. März
<u>Ludwigsburg/ Schenkenberg:</u>	Montag	14. Nov., 13. Febr. und 20. März

Kinderstunden, Flöten- und Gitarrenguppen G. Dietz

Kindergruppen:

Göritz:	Montag 1. Klasse (Gemeindehaus)	12.30 Uhr - 13.30 Uhr
	2. Klasse (Gemeindehaus)	13.45 Uhr - 14.45 Uhr
Klockow:	Montag 1. - 6. Kl. (Ev. Jugendhaus)	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Carmzow:	Dienstag 1. - 6. Kl. (Pfarrhaus)	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Göritz:	Dienstag Kindergarten (im Gemeindehaus)	12.45 Uhr - 13.45 Uhr
Göritz:	Donnerstag 3. - 6. Kl. (Gemeindehaus)	14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Flöten- u. Gitarrenguppen:

Montag:	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr in	Göritz
Dienstag:	14.30 Uhr bis 15.00 Uhr in	Carmzow
	16.00 Uhr bis 16.45 Uhr in	Carmzow
	17.00 Uhr bis 17.30 Uhr im	Ev. Jugendhaus Klockow
Mittwoch:	13.15 Uhr bis 14.00 Uhr in	Göritz
	14.00 Uhr bis 14.45 Uhr in	Göritz
	14.45 Uhr bis 15.30 Uhr in	Göritz
	15.45 Uhr bis 16.30 Uhr in	Göritz
Donnerstag:	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in	Göritz

Konfirmanden und Vorkonfirmanden (Th. Dietz)

7. / 8. Klasse mittwochs von 17 Uhr - 18.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Göritz bzw. Jugendhaus Klockow
Fahrdienst zum Beginn, zum Abschluss bitte Abholung durch Eltern

Junge Gemeinde / Jugendtreff

mittwochs nach Vereinbarung im Ev. Kinder- u. Jugendhaus Klockow

Bläserchor (Ltg. T. Dąbrowski)

mittwochs um 18.45 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow Bernhard Mätzke

Glaubenskurs „Heilungsgeschichten Jesu“ (Holger Müller-Brandes)

An den Donnerstagen 2. / 9. und 30. März, sowie am 27. April
jeweils um 19 Uhr im Speicher im Malchower Labyrinthpark

Schönfelder Singkreis (Ltg. J. Rabizo)

dienstags um 19 Uhr in der Malchower Kirche, wir freuen uns über neue Sänger

Schönfelder Frauenkreis (G. Dietz)

In der Regel mittwochs um 19.30 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus,
die nächsten Termine sind: 23. Nov., 15. Febr. und 1. März in Klockow

Polnisch - Kurs für Anfänger (Ltg. H. Reinhold)

donnerstags jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow
läuft ab Okt., mit personengebundener Anmeldung, bei Bedarf Weiterführung möglich

Göritzer Frauenkreis

Mittwochs um 14 Uhr im Gemeindehaus Göritz,
Termine nach Vereinbarung

Klockower Kaffeerunde (H. Seiler)

im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow Bernhard Mätzke donnerstags um 14 Uhr,
die nächsten Termine sind: 19. Jan. / 16. Febr. und 23. März

Handarbeitskreis (M. Kube)

14- tägig dienstags von 14 - 16 Uhr im Göritzer Gemeindehaus

Gemeindekirchenrat

Nächste Sitzungen Montag 19. Dez. in Ludwigsburg am 9. Jan. im Ev. Kinder- und
Jugendhaus Klockow jeweils um 19 Uhr , weitere Termine werden bekannt gegeben

Weitere Termine

Adventsmusik

“Macht hoch die Tür, die Tor macht weit”

Sonntag, 27. November (1. Advent) 16 Uhr Kirche Malchow

Tenor - R. Eschrig (Deutsche Oper Berlin) / Orgel-Flügel - J. Day (Luisenkirche Berlin) / Violine- U.- J. Dietz (Schönfeld), Percussion - M. Dietz (Schönfeld)

Weihnachtsspiel der Kinder- und Jugendgruppen

“Weshalb wir Weihnachten feiern”

Sonntag 4. Dezember (2. Advent) 16 Uhr Kirche Göritz

Weihnachtsfeier 2022

Mittwoch 7. Dezember ab 14 Uhr Speicher Ludwigsburg,

Andacht, Weihnachtslieder, Weihnachtslieder - Programm mit der Berliner

Sopranistin Ute Becker, Schönfelder Bläserchor, Vesper und Abendbrot u.a.

“Die Abschaffung des Menschen”

Andacht, Lesung und Gesprächsabend mit Gunnar Kaiser, Berlin

Schriftsteller und Philosoph

Montag 12. Dezember 18 Uhr Kirche Malchow

Weihnachtsmusik des Singkreises sowie der Kinder - Instrumentalkreise

Sonnabend 17. Dezember um 16 Uhr Kirche Malchow

Neujahrskonzert 2023 mit dem SZCZECIN BRASS QUINTETT

Neujahr Sonntag 1. Januar 2023 - 16 Uhr Kirche Malchow

Karten zu 13,- € ab dem 1. Dezember über das Ev. Pfarramt Schönfeld

Der Corona - Staat

Wo Recht zu Unrecht wird, wird Menschlichkeit zur Pflicht

Gemeindeabend mit Dr. Alexander Christ, Berlin

Freitag 3. Februar 2023 um 18 Uhr Kirche Malchow

“Emma Rosenbaum” - eine deutsch-jüdische Familiengeschichte

Gesang, Lesung und Musik

Jana Franke-Frey (Wallmow) liest aus ihrem Buch

Freitag 17. Februar um 18 Uhr Kirche Malchow

Wintercamp für die Kinder 1.-6. Klasse
17.-19. Februar 2023 im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow

Musikalischer Faschingsnachmittag

Opern und Gassenhauer

Fastnacht, Dienstag 22. Februar 15 Uhr Kirche Malchow

Joachim Schäfer, Dresden (Trompete) / Oksana Weingardt, (Piano)

Glaubenskurs mit Holger Müller -Brandes

Jesu Heilungsgeschichten

An 4 Abenden im März und April 2023:

2.3. / 9.3. / 30.3. und 27.4. jeweils um 19 Uhr im Speicher Malchow

Ein Ensemble aus Berlin spielt das Bühnenstück "Die Neue Normalität – Ein dokumentarisches Musical" von Professor Bärsten.

Sonnabend 18. März 15 Uhr Kirche Malchow

“Der Künstler Tilman Riemenschneider:

ein frommer Rebell und seine Glaubenswelt”

Gemeindenachmittag mit Pfr. Ralph-Günther Schein, Templin

Dienstag 21. März um 14 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

Zu allen Veranstaltungen bieten wir kostenfreie Fahrgelegenheiten an. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Vorankündigung

Osterfreizeit 2023 Ostseebad Heringsdorf /Usedom

für alle Kinder und Jugendliche ab der 5. - 9. Klasse

Mittwoch 12. April - Sonnabend 15. April 2023

13. Internationaler Malchower Kirchenpreis

Wettbewerbskonzerte 5. / 6. Mai 2023 Kirche Malchow

Lettland - Fahrt 2023

19.- 24. Mai Besuch in unseren Partnergemeinden Livani und Preili

17. Stiftungsfest der Carl Büchsel - Stiftung 16.- 18. Juni 2023

Begrüßungsabend in Ludwigburg, Preisträgerkonzert in Malchow

Festgottesdienst mit Dr. h. c. Christian Lehnert,

Dozent an der Theologischen Fakultät Leipzig, preisgekrönter Lyriker,

Leiter des Liturgiewissenschaftlichen Institutes der Universität Leipzig

“Säen bei Nacht”

Der Deutsche Widerstand als Auftrag zur Erziehung
Lesung und Gespräch mit Marita Lanfer (Autorin)
Donnerstag 20. Juli 2023 19 Uhr Kirche Malchow
(79. Jahrestag des Attentats auf Adolf Hitler)

Kinder - Sommerfreizeit 2023

Beachten: In der zweiten Ferienwoche - 24.-28. Juli Groß Dölln

Reformationstag 2023

Dienstag 31. Oktober 2023 - 10 Uhr Kirche Malchow
Festgottesdienst mit Prof. Lukas Bormann,
Lehrstuhl für Neues Testament an Philipps Universität Marburg

Nachrichten aus dem Gemeindeleben

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurde:

Heinrich Möhring, Schönfeld

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten (Ps 139,9).

Eingeseget zur Goldenen Hochzeit

Reiner und Waltraud Lemke geb. Ostertag, Pasewalk

Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Joh. 15,5)

Heimgerufen wurden

Karl-Friedrich Bernhard, Stegemannshof im Alter von 23 Jahren

Horst Reinke, Göritz im Alter von 92 Jahren

Wolfgang Rix, Baumgarten im Alter von 73 Jahren

Edith Kempert geb. Bresler, Baumgarten im Alter von 98 Jahren

Anni Reincke, Wankendorf-Schönfeld im Alter von 87 Jahren

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebr. 13, 14)



Aus den Sitzungen der Gemeindegemeinderäte

Aus unserem Pfarrsprengel

wird eine Ev. Gesamtkirchengemeinde Schönfeld /Uckermark

Aufgrund neuer gesetzlicher Verordnungen sind unsere Gemeindegemeinderäte leider gezwungen worden, die Struktur unserer bisherigen Kirchengemeinden aufzugeben. Wir haben das sehr bedauert, da unsere bisherigen Kirchengemeinden jahrhundertlang Bestand hatten und wir in den letzten gut 33 Jahren eine

Arbeitsstruktur aufbauten, die sich sichtbar bewährte und erfolgreich war. Sie machte vieles möglich, was anderswo unmöglich war! Ab dem 1. Januar 2023 wird es nicht mehr den Ev. Pfarrsprengel Schönfeld bestehend aus den Ev. Kirchengemeinden Schönfeld -Klockow, Tornow, Neuenfeld, Carmzow-Cremzow, Kleptow, Baumgarten-Schenkenberg sowie die Ev. Kirchengemeinden Göritz und Malchow geben, sondern nur noch die eine Ev. Gesamtkirchengemeinde Schönfeld / Uckermark mit den verschiedenen Ortskirchen.

Für die Gemeindekirchenräte waren die Sitzungen sehr anstrengend, trockene spröde Bürokratie, ein Sinn nicht vermittelbar, aber aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend nötig in Verantwortung für unser gesamtes Gemeindeleben, unsere Arbeitsplätze und die weitere Handlungsfähigkeit.

Aber noch brisanter ist das Thema des Erhaltes der Pfarrstelle Schönfeld.

Im Sommer des Jahres 2024 oder 2025 wird unser Pfarrersehepaar Thomas und Gudrun Dietz Schönfeld verlassen. Nach aktuellem Stand des durch die Prenzlauer Kreissynode im Herbst 2021 beschlossenen Sollstellenplanes ist dann eine Neubesetzung nicht mehr vorgesehen. Man muss sich das einmal vorstellen: Im Jahre 1989 - zu DDR-Zeiten - wurde Schönfeld nach 11 Jahren Vakanz und mit nur 250 Gemeindegliedern neu besetzt und nun soll trotz wesentlich mehr Gemeindegliedern und sicherer finanzieller Ausstattung kein Weg dazu möglich sein!? Trotz der Einwände und guten Argumentation unser Kreisältesten, unser Kreissynodalen, trotz einer Beschwerde unserer Gemeindekirchenräte bei der Landeskirche, trotz Einwand des Vorstandes der Büchsel -Stiftung, konnte die Streichung der ca. 800 Jahre alten und so traditionsreichen Pfarrstelle bisher nicht verhindert werden. Unseren Gemeinden wird eine Arbeitsweise mit Geschäftsführern statt Seelsorgern !!!! aufgezwungen, die wir als Gemeindekirchenräte nicht wollen. Aus diesem Grunde haben sich die Gemeindekirchenräte am Montag, den 24. Oktober einstimmig entschlossen beim Kirchengengericht eine Klage gegen die Genehmigung des Sollstellenplanes des Kirchenkreises Uckermark einzulegen. Wir werden über den weiteren Werdegang berichten.

Gerd Kohli -

fast 30 Jahre im treuen Dienst für unsere Kirchengemeinden

Im Gottesdienst am Reformationstag hat Frau von Zitzewitz im Namen unserer Gemeindekirchenräte Gerd Kohli aus seinem Berufsleben verabschiedet. Im Mai 1993 klingelte ich an seiner Haustür in Klockow um zu fragen, ob er bei uns als „Vorarbeiter“, „Brigadier“ oder „Hausmeister“ beginnen möchte. Er mochte. Ich ahnte damals nicht im Entferntesten, dass er unser Kirchbaudirektor wird und für mich persönlich eine Vertrauensperson und bis heutigen Tags ein wertvoller Ratgeber. Als er bei uns begann, deckten wir gerade das Dach des Schönfelder Pfarrhauses. Es folgten die Teilhabe und Organisation der Sanierungen unserer Kirchen, des Klockower Jugendhauses, der Umbau des Carmzower Pfarrhauses zum Wanderhaus, der Aufbau des Malchower Labyrinthparks und des Gutshauses Ludwigsburg zum Seniorenzentrum. Aber das sind „nur“ die großen Projekte. Der

Alltag war mit Rasenpflege, Bäume verschneiden, Reparatur an Kirchhofmauern und Möbeln, an Dachrinnen und Gartentoren, Lampeninstallationen, Malern und Bühnenaufbau ausgefüllt. Lange Zeit hatte er eine ganze Anzahl von Mitarbeitern um sich, die über verschiedene Fördermaßnahmen angestellt waren. Ich habe ihn bewundert, wie er mit den unterschiedlichen Gemütern klar kam. Und ich freu mich immer wieder, wenn mich Leute aus unseren Dörfern ansprechen und sagen. „Ja, damals die Arbeitszeit unter Gerd Kohli, das war der schönste Teil meines langen Berufslebens!“ Im Jahre 2018 ging er in Rente. Weitere 4 Jahre war er für uns auf Zuverdienstbasis tätig. Er war in seiner gesamten Dienstzeit an Zuverlässigkeit und Loyalität gegen über unseren Kirchengemeinden nicht zu überbieten. Auf seiner Arbeit lag und liegt bis heute Segen, für uns alle, auch für mich persönlich, ein Grund voller Dankbarkeit zu sein!

Möge nun sein Altersdasein ebenso von diesem Segen erfüllt werden!

(Thomas Dietz, Schönfeld) siehe auch Artikel
auf www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse



Abendmahlsfeiern zuhause

Gern komme ich zu Ihnen ins Haus. Bitte sprechen Sie mich an.

Kirchgeld 2022

Wir bitten Sie Jahr für Jahr um diesen Beitrag, um die Arbeit in unseren Kirchengemeinden zu finanzieren. Das Gemeindegeld bleibt ausschließlich in unseren Gemeinden! Wie viel Gemeindeleben Sie damit ermöglichen, sehen Sie allein an diesem Gemeindeblatt. Stellen Sie sich einmal vor, all das würde nicht stattfinden!

*Gemeindekirchgeld /Spenden können überwiesen werden auf das Konto:
Kirche Schönfeld IBAN: DE18 1705 6060 3000 0131 39
BIC WELADED 1 UMP Verwendungszweck: Kirchgeld/Spende 22*

Martinstag in Klockow

So ein schöner Zug war es, der durch Klockow zog! Veranstaltet von Kindergarten, Förderkreis und Kirchengemeinde folgten gut 90 Kinder und Erwachsene am 10. November dem Heiligen Martin durchs Dorf. Kerstin Karbe und Gudrun Dietz erzählten in der Kirche anhand von Bildern die Geschichte des Martins. Und anschließend gab es Martinshörnchen und Gänse, heiße Gulaschsuppe, Tee am Lagerfeuer und Bläsespiel.

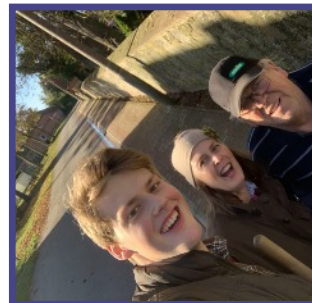
Herzlichen Dank der Klockower Feuerwehr, Familie Brennenstuhl aus Baumgarten und ihrer treuen Stute Flora(die durch Dorf wieherte), den Kochdamen (Frau Seiler, Frau Wilke, Frau Dräwe und Frau Wesoly siehe Bild hinten), Herrn Seiler sowie Fam. Uhlhorn (Gut Werbelow), die das Fleisch spendete!

Begleitung im Familienalltag mit Säugling- Frühe Hilfen für Schwangere und junge Eltern

Seitdem 01.03.2021 beraten zwei Elternbegleiterinnen Frau Sabine Appenfelder (Hebamme) und Frau Judith Franke (Sozialpädagogin) vom Projekt Lebensstart - Frühe Hilfen im Landkreis Uckermark junge und oder werdende Eltern bei Problemen und Herausforderungen im Alltag mit Säugling bis zum vollendeten 1. Lebensjahr. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Website des Angermünder Bildungswerks e.V. Projekte, Frühe Hilfen oder unter der Telefonnummer 03331 296978 283.

Laubberäumung auf den Friedhöfen

Wir sind in einer Notsituation, die aber zum Normalfall werden wird: Wir haben für unsere 9 Friedhöfe und zahlreiche Freiflächen in unseren Gemeinden nur noch 2 Gemeindearbeiter. Und wir schaffen es nicht mehr das Laub von den Friedhöfen zu entfernen. Daher bitten wir Sie: Helfen Sie sich und uns Allen durch ihre aktive Mitwirkung! (Die Gemeindekirchenräte)



Stellvertretend und dankbar für alle fleißigen Geister bilden wir hier diese ab! Kennen Sie sie?

Frauenfreizeit 2022 – Unsere Wurzeln, unsere Kraft

unter diesem Motto fand die diesjährige Frauenfreizeit vom 09.09.22 bis 11.09.22 in Zinnowitz, an der 16 Frauen aus Lützelsachsen und 16 Frauen aus unserem Pfarrsprengel teilnahmen, statt. Nachdem die Gäste auf dem Bahnhof Prenzlau in Empfang genommen wurden gab es im Malchower Labyrinthpark eine Begrüßungsandacht, gehalten durch Herrn Pfarrer Dietz und im Anschluss ein gemeinsames kaltes Buffet, das die Frauen aus unseren Orten liebevoll angerichtet hatten.

Wir ließen den Abend mit guten Gesprächen um unsere persönliche Situation in angenehmer Atmosphäre ausklingen. Am nächsten Tag ging es in Richtung Stettin, wo uns ein überaus sympathischer Stadtführer mit vielen Witzen und Anekdoten die Stadt erklärte. Nach einem leckeren Mittagessen ging es in Richtung Swinemünde, vorbei an Münchendorf und Gollnow, wo meine familiären Wurzeln liegen. Unser netter Reiseführer begleitete uns bis Swinemünde. Die Stadt hat sich zu einem respektablen Kurort entwickelt, die Strandpromenade ist einen Bummel wert und lässt mit dem "Blick zurück in der Zeit", die Vergangenheit mit Badebetrieb aufleben. Souvenirläden, Gaststätten, Restaurants und Strandbars laden zum Verweilen ein.

Viele erhalten gebliebene Villen und Bauwerke wurden sorgfältig restauriert und moderne Kurhäuser lassen die Schäden, die der verheerende Luftangriff der amerikanischen Luftflotte vom 12.3.1945 mit 20.000 zivilen Opfern, in Vergessenheit geraten.

In Zinnowitz waren wir im "Haus St. Otto" einer katholischen Freizeiteinrichtung gut untergebracht und endlich konnten wir in unser Thema einsteigen.

Wurzeln, erden uns, sind ein Lebensverbund mehrerer Generationen. Es mögen Stürme des Lebens kommen, Zeiten der Dürre sie sind ein engmaschiges Geflecht aus großen und kleinen Gefügen, in der Zeit gewachsen, tief greifend und fest verankert in der Erde. Wo liegen unsere Wurzeln, wir spürten ihnen nach, woher wir kommen, was uns verbindet und trennt, in ganz persönlichen Sichtweisen. Auch am nächsten Tag blieben wir bei den Wurzeln, besonders schön konnten wir sie gerade im Zinnowitzer Strandgebiet bestaunen, ausgespülte Wurzeln, entwurzelte Bäume, den Gezeiten ausgesetzt. Beim Besuch in Zinnowitz konnten wir die Seebrücke und den Ort Zinnowitz, mit seinem ganz persönlichen ländlichem Charme, aber auch mit modernen Hotels und schöner Strandpromenade, bewundern. Abends gab es den beliebten

Spieleabend, der wieder für viel Heiterkeit und Frohsinn sorgte. Auch in diesem Jahr konnte sich Sieglinde Thoese, als trauriges und liebezendes Aschenputtel, mit ihrem Talent und freundlichem "okay", in unsere Herzen spielen. Nach dem Frühstück am Sonntag hielt unsere Gruppe einen Gottesdienst ab. In der abschließenden Runde reflektierten wir unsere Eindrücke und bedankten uns bei Gudrun Dietz für die gute Organisation. Wir waren uns einig, schönes Thema, schöner Ort mit Ostsee vor der Tür. Zu Hause angekommen, gingen einige noch mit ihren Gästen Fisch essen oder saßen gemütlich bei einander. Hoffen wir, das wir diese über 30 Jahre bestehende Partnerschaft über

die Wirren der Zeit, retten und weiterhin pflegen können, denn sie tut uns sichtlich auf beiden Seiten gut. Wir sind mit ihr alt geworden. Marga Keil, von Anfang an dabei, hat sich verabschiedet, die Fahrt sei mit Koffer, in ihrem Alter, mit mehrmaligen Umsteigen und den Unwegsamkeiten der Deutschen Bahn für sie zu anstrengend geworden. Alles Gute für dich, Marga, wir sehen dich trotzdem hoffentlich immer wieder mal. Andererseits machen uns Neuzugänge, die sich nahtlos integrieren können sehr stolz, denn sie stehen für Toleranz und Offenheit..., so wie wir es singen..."das der Kreis sich niemals schließt". In diesem Sinne, herzlichst Heidi Lüdke - Göritz



Gemeindeausflug 2022 – Mit voller Sonne in den Stettiner Haff

Dieses Jahr fand unser Gemeindeausflug ziemlich spät im Jahr statt - es war schon Herbst. Das Wetter zu dieser Zeit ließ schon stark die Temperaturen fallen und nur selten die Sonne durch die Wolken blicken. Wir ließen uns nicht entmutigen, schließlich war der Bus fast voll. Wir starteten in der Früh im dichten Nebel, der sich auf dem Weg nach Ueckermünde langsam verzog. Unser gemeinsames Hoffen auf einen sonnigen Tag am Haff hörte auf, als wir nach einer Andacht aus der Sophienkirche direkt unter den blauen Himmel in die strahlende Sonne traten. Die Sonne war auf unserer Seite und sie wollte uns den ganzen Tag begleiten. Zu Mittag in der Strandhalle war es zugegeben etwas kühl und auch etwas dunkel – ob das an der neuen

Energiesparverordnung lag, die maximal 19 Grad u.a. für Restaurants vorschrieb? Gut gesättigt ging es nun schnell in die Sonne, sie fühlte sich ja noch recht warm an. Den Blick auf das Haff haben wir alle genossen, aber auch den leeren Strand, welcher seltener Anblick, vor wenigen Wochen war hier noch richtig was los.

Auf der „Jan van Cuyk“ schipperten wir an der Lagunenstadt vorbei auf das Haff. Zu Tisch bei Kaffee und Kuchen mussten wir alle etwas zusammenrücken. Um sich danach etwas Platz zu schaffen, bot sich das Deck hervorragend an, dort war es allerdings etwas windig, davon ließen wir uns jedoch nicht abhalten. Volle Sonne – gute Luft!





Eine Montagsdemonstration in Ueckermünde gegen die gegenwärtige Energiepolitik war Grund genug ganz kurzfristig eine Stadtverordnetenversammlung einzuberufen und damit war unser wochenlang geplanter Saal plötzlich besetzt. Unser Besuch im

Haffmuseum gestaltete sich dadurch etwas holprig. Aber ich hatte nicht den Eindruck, daß der Gesamteindruck des schönen Tages gelindert wurde! Viele Grüße Ricarda Zinke - Hedwigshof



Rückblicke



**Heinrich Möhring getauft
in der Kirche Schönfeld**



**Goldene Hochzeit in Malchow von
Reiner und Waltraud Lemke geb. Ostertag, Pasewalk**



**Prof. Gerald Hüther im Malchower
Labyrinthpark bei der Veranstaltung Liebe
- Voll - Leben „Festival für Frieden &
Würde“ (siehe www.kirche-schoenfeld.org,
Sonstiges - Presse „Die Vision von einer
besseren Welt“)**



15. September 2022 Gemeindeabend mit Prof. Dr. Stefan Homburg (Hannover) in Malchow „Zwei Jahre Coronakrise - und nun? (siehe www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse)

5. Oktober 2022 Lesung und Gesprächsabend mit Bastian Barucker "Spurensuche nach Natürlichkeit" (siehe www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse)



Einen wunderbaren literarisch-musikalischer Abend konnten wir am 10. Oktober in der Malchower Kirche erleben. Cordula Scheel (rechts im Bild), eine Nachkommin der Familie Nordahl - Schenkenberg; las aus ihrem neuesten Gedichtband „Am Ufer wohnen“. Begleitet wurde sie von der Berliner Pianistin Grit Schulze (links im Bild), die Werke von Bach, Beethoven, Wieck, Brahms und Chopin spielte. (siehe www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse)





Pfr. Kurt- Roland Schein, z. Zt. der Wende Pfarrer in Leipzig an der reformierten Kirche, hielt am Reformationstag in der voll besetzten Kirche Malchow die Predigt. Interview u. Predigt siehe unsere Internetseite www.kirche-schoenfeld.org, Predigten - Presse. Der Gottesdienst wurde vom Bläser- und Singkreis Schönfeld ausgestaltet.



Nach drei Jahren Pause fand wieder das 7. Malchower Talentpodium 2022 statt. Das Preußische Kammerorchester musizierte mit Preisträgern des Internationalen Malchower Kirchenpreises. (siehe www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse)



Am 11. November in Malchow Gemeindeveranstaltung mit Dr. Michael Andrick Philosoph und Historiker, „Demokratie in Gefahr“. Organistin war die Popkantorin unserer Landeskirche Christina Schütz aus Potsdam (siehe www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse)

Zum Festkonzert am 3. Oktober im Speicher Ludwigsburg, sowie zur Irischen Musik finden sie ebenfalls Berichte unter (www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse) „Max Dietz - witziger Xylophonspieler erobert die Herzen“ und „Uckermärker mit Ceolan Ladies aus Irland **im Konzert**“

Musikcamp 2022 (2. bis 4. November 2022)



Inzwischen ist das Musikcamp in den Herbstferien schon zu einer schönen Tradition geworden. 11 Mädchen trafen sich im Jugendhaus Klockow, um gemeinsam Musik zu machen. „Wir sind Lichterkinder“ – so hieß das Thema der Tage. Ziel war es, gemeinsam ein paar Weihnachtslieder intensiv in der Gruppe zu üben. 6 Kinder waren das erste Mal dabei, die anderen hatten bereits „Musikgruppen-Erfahrung“.

Als wir Mittwochvormittag mit dem Proben begannen, gab es natürlich noch viele Unsicherheiten, rhythmische Fehler ... Am nächsten Tag klappten die Vorspiele und Lieder schon weit aus sicherer und die Lieder erklangen weihnachtlich fröhlich. Das gemeinsame Musizieren macht solchen Spaß, motiviert zum Üben. Es ist so schön zu beobachten, wie sich die Kinder gegenseitig neues beibringen und so lange probieren, bis es endlich klappt. Die Proben sind intensiv, aber trotzdem fröhlich, locker, kein Stress. Ich bin beeindruckt, wie unkompliziert die Gesangsparts übernommen wurden. Einige Musikerinnen wechseln innerhalb eines Liedes zwischen Flöte, Gitarre und Gesang! Ein Mädchen meinte, die Tage vergehen so schnell. Es bleibt keine Zeit für Heimweh. Natürlich blieb neben der Musik auch noch Zeit zum Spielen, (vor allem Twister), Bewegen an der frischen Luft, Pizza backen, Ausruhen, Stoffbeutel bedrucken, basteln, nächtliches Bingo spielen ... Am Freitag bekamen die abholenden Eltern und Geschwister eine kleine „Kostprobe“ zu hören. Da kam bei einigen schon etwas Lampenfieber auf. Aber das gehört dazu. Ein herzliches Dankeschön an Birgit Genschow, die uns an den Tagen mit leckerem Mittagessen und Waffeln verwöhnte. Sechs Weihnachtslieder hat die Gruppe nun im Programm. Wir hoffen sehr, dass die „Weihnachtsband“ zum Krippenspiel am 4. Dezember um 16 Uhr in Görzitz und zur Weihnachtsmusik am Sonnabend, d. 17. Dezember um 16 Uhr in Malchow musizieren kann.



Die fleißigen Bäcker und Köche für den Martinstag in Klockow (Bericht vorn)

Szczecin Brass Quintett

zeitgenössischer Charakter des klassischen Klanges!

Neujahrskonzert

in der Kirche Malchow

01. Januar 2023 um 16.00 Uhr

Eintritt 13 €

ab 14 Uhr lädt der Speicher zum Neujahrsumtrunk mit
Sekt, Saft und Brezeln ein

(Kartenvorverkauf ab 1. Dezember unter 039854 / 546)

Eine Garantie für ein hohes Leistungsniveau und einen fröhlichen Start ins neue Jahr 2023 ist die Erfahrung von qualifizierten Musikern der Stettiner Musikinstitutionen. Die Standards der Jazzmusik werden von zeitgenössischen Hits aus Musik und Film begleitet.



Für Jung und Alt - allein
oder als Gruppe
Großer Irrgarten,
Labyrinth und Spiele

Wir laden Gruppen auch
sehr gern **außerhalb**
der Öffnungszeiten ein.

Der Park macht Winterpause, aber nicht die Veranstaltungen



Jeden Freitag Andacht zum Wochenschluss 18 Uhr in der Kirche

- | | |
|----------------|---|
| 27. November | 16 Uhr Adventsmusik "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit"
Tenor - R. Eschrig / Orgel-Flügel - R. Hughes / Violine- U.- J. Dietz |
| 12. Dezember | 18 Uhr "Die Abschaffung des Menschen"
Andacht, Lesung und Gesprächsabend
mit Gunnar Kaiser, Schriftsteller und Philosoph |
| 1. Januar 2023 | 16 Uhr - Neujahrskonzert mit dem Szczecin Brass Quintett |
| 3. Februar | 18 Uhr Der Corona - Staat
Wo Recht zu Unrecht wird, wird Menschlichkeit zur Pflicht
Gemeindeabend mit Dr. Alexander Christ, Berlin |
| 17. Februar | 18 Uhr Jana Franke-Frey (Wallmow) liest aus ihrem Buch
"Emma Rosenbaum" - eine deutsch-jüdische Familiengeschichte
Gesang, Lesung und Musik |
| 18. März | 15 Uhr ein Ensemble aus Berlin spielt das Bühnenstück
"Die Neue Normalität - Ein dokumentarisches Musical"
von Professor Bärsten |

**Kontakt: 17291 Görzitz,
OT Malchow, Dorfmitte 1A**
www.malchower-labyrinthpark.de
uckermark@malchower-labyrinthpark.de

Ansprechpartner: Monika Hering und
Nancy Schmidt
Tel. 039851 629942 oder
Mobil 0152 521 460 30

Wie Sie uns erreichen ...

Evangelischer Pfarrsprengel Schönfeld

Baumgarten mit Ludwigsburg - Kleptow - Schenkenberg

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Reiner Brennenstuhl)

Carmzow - Cremzow

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Frank Tietschert)

Göritz - Malchow

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Olaf Reinke)

Schönfeld - Klockow - Neuenfeld - Tornow

(Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: Ada Hammerschmidt)

Pfr. Thomas Dietz

Spendenkonto: Kirche Schönfeld Bank: SPK Uckermark

IBAN: DE18 1705 6060 3000 0131 39 BIC: WELADED1UMP

Carl Büchsel - Stiftung

Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld

Stiftung zur Förderung des kirchlichen Lebens

Vorstand: Dr. Dieter Boeck, Reiner Brennenstuhl (Stellv. Vors.),

Hans-Hermann Büchsel, Prof. Reinhard Büchsel (Vors.),

Thomas Dietz, Ute Eisinger, Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn,

Dr. Axel von Heyden, Thomas Müller, Olaf Reinke,

Ada Hammerschmidt, Frank Tietschert

Konto für Spenden und Zustiftungen s. o. / Kennwort: Stiftung

Bei Spenden bitte immer die Adresse angeben

Förderkreis Ev. Kinder- und Jugendarbeit Klockow e.V.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den

Gemeinden des Evangelischen Pfarrsprengels Schönfeld

Vorstand: K. Karbe, G. Kohli, Th. Dietz, E. Riechert, K. Tietschert,

M. Wertz und Th. Lehmann

Spendenkonto: Förderkreis

Sparkasse Uckermark

IBAN: DE54 1705 6060 3424 0178 24 BIC: WELADED1UMP

Evangel. Diakonieverein Ludwigsburg e.V.

Verein zur Förderung der Altenhilfe, ins besondere zum Unterhalt

des Hauses Ludwigsburg (Betreutes Wohnen); U. Eisinger,

R. Brennenstuhl, F. Tietschert, O. Reinke, S. Bernhard,

A. Hammerschmidt, A. Sievert, Th. Dietz

Spendenkonto: Ev. Diakonieverein Ludwigsburg

VR-Bank Uckermark -Randow

IBAN: DE48 1509 1704 0100 0051 07 BIC: GENODEF1PZ1

Evangelisches Pfarramt Schönfeld

Dorfstraße 60 in 17291 Schönfeld/ Uckermark

Telefon 039854 /546 Fax 039854 / 63983

E-Mail: Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de

www.kirche-schoenfeld.org



Carl Büchsel-Stiftung

Unterstützen Sie unsere Gemeinden vor Ort!

Siebzehn Jahre Stiftung

Die Carl Büchsel - Stiftung wurde vor 17 Jahren gegründet. Vorrangiger Stiftungszweck ist der langfristige gemeindenahe Erhalt der pfarramtlichen und seelsorgerlichen Arbeit in unseren Dörfern! Das ist eine Aufgabe, die nicht nur finanziell, sondern auch rechtlich begleitet werden möchte. (siehe Gemeindeblatt)
Auf dem Weg zu diesem Ziel können von den jährlichen Zinsen Projekte in unseren Kirchengemeinden unterstützt werden.

So förderten wir im Jahre 2022:

- den Internationalen Malchower Kirchenpreis (Musikwettbewerb)
- die Kinder - Sommerfreizeit in Joachimsthal, die wiederum mit vielen Kindern stattfand
- die Erweiterung des Malchower Labyrinthparks durch den Ausbau eines großen Saales im Speicher. (Indienststellung erfolgt 2023)



- Druckkosten für die Flyer Malchower Labyrinthpark und ein Zuschuss für das Ev. Seniorenzentrum Gutshaus Ludwigsburg
- Personalkosten für unsere Pfarrstelle und die Kinder- und Jugendarbeit
- die Fortsetzung der ökologischen Holzwurm-bekämpfung in den Kirchen von Baumgarten und Schenkenberg

Vielen Dank!

Vielen Dank - Im Jahre 2022 hat unsere Stiftung wieder viel Unterstützung erfahren, sei es durch Spenden oder durch Zustiftungen. Hierdurch konnte der Stiftungstock weiter anwachsen. Mit den Spenden und erzielten Zinsen konnten wir zahlreiche Projekte fördern.



Hierfür sagen wir allen Unterstützern unseren herzlichen Dank
Prof. Dr. Reinhard Büchsel,
1. Vors. Vorstand Carl Büchsel - Stiftung



12. Intern. Malchower Kirchenpreis

Nach zwei jähriger Pause konnte Gott sei Dank wieder der Internationale Malchower Kirchenpreis durchgeführt werden. Fast 90 Bewerbungen aus Deutschland und Polen trafen ein, von denen ca. 60 an den Wettbewerbskonzerten vorspielten. Am 25. Juni erlebten wir in der Malchower Kirche ein grandioses Preisträgerkonzert.

Dies alles - auch Dank Ihrer Spenden!

Wie Sie die Carl Büchsel - Stiftung unterstützen können:

Jederzeit - mit einer Spende zugunsten konkreter Projekte oder einer Zustiftung.

Aus gegebenen Anlass: Gibt es bei Ihnen einen freudigen Anlass, wie einen runden Geburtstag, oder ein Ehe- oder Firmen-Jubiläum? Dann könnten Sie um Spenden zugunsten der Stiftung bitten. Auch bei Trauerfeiern kann statt Blumen und Kränzen um eine Gabe zugunsten der Stiftung gebeten werden.

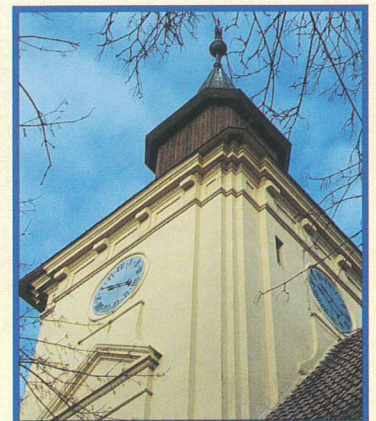
Die Projekte der Carl Büchsel - Stiftung, für die wir weiterhin und künftig um Spenden bitten:



- die Sanierung des wunderschönen Renaissance - Altares in der Schönfelder Kirche



- die Anschaffung von Notenmaterial für unseren Singkreis und die Förderung seines Wirkens
- die Reparatur der beiden Kirchturmuhren in Klockow und Schenkenberg
- die Fortsetzung einer ökologischen Holzwurmbekämpfung in den Kirchen Baumgarten und Schenkenberg
- die Sanierung des Kirchendaches Tornow
- die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit für den Malchower Labyrinthpark und das Betreute Wohnen im Gutshaus Ludwigsburg.
- die weitere Förderung vom Internationalen Malchower Kirchenpreis (Musikwettbewerb)



Turmuhr Kirche Klockow

**Die Stiftung möchte ferner fördern:
die Kinder- und Jugendfreizeiten 2023**

Spendenkonto: Kirche Schönfeld Kto. Nr. 30 000 13 139 BLZ: 170 560 60 Sparkasse Uckermark
IBAN: DE 18 1705 6060 30 000 13139 BIC: WELADE D 1 UMP Kennwort: Projekt

Bei Spenden und Zustiftungen bitte immer die Adresse angeben